



Badminton Rundschau

Amtliches Organ des
Badminton-Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.

30. Jahrgang
5. Mai 1987
Nr. 5



Aus dem Inhalt

Berichte

| | |
|--|-----|
| Leserzuschrift | 2 |
| Jugendeuropameisterschaft | 3 |
| Deutsche Junioren- mannschaftsmeisterschaft | 4 |
| Westdeutsche Seniorenmeisterschaft | 4 |
| Turnierergebnisse aus den Bezirken | 5-6 |
| Turnierausschreibungen | 7 |

Amtliche Nachrichten

| | |
|-----------------------------------|----|
| Terminplan 1987/88 | 8 |
| Einladung zum Verbandstag 1987 | 9 |
| Ranglisten Schüler und Jugend | 10 |

Trainer-Ratschläge

11



Kai Mitteldorf SCU Lüdinghausen. Teilnehmer an den Jugendeuropameisterschaften in Warschau
Foto: J. Sterling

Der Leser hat das Wort

Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Ubiestraße 57b, 5300 Bonn 2
Telefon (02 28) 351917

Vizepräsidenten:

Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181, 4200 Oberhausen 1
Telefon (0208) 862997

Siegfried Maywald
Rosenweg 5, 5300 Bonn 3
Telefon (02 28) 474716

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 5650 Solingen 19
Telefon (0212) 51518

Sportwart:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21a, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 483451

Jugendwart:

Hans Fishedick
Gladbecker Straße 94, 4250 Bottrop
Telefon (02041) 67435

Lehrwart:

Hans-Hermann Druen
Lessingstraße 11, 4100 Duisburg 14
Telefon (02135) 74313

Schiedsrichterwart:

Günther Pax
Am Steg 8, 4019 Monheim
Telefon (02173) 58283

Frauensportreferentin:

Sigrid Rosenstock
Nahestraße 11, 5650 Solingen 11
Telefon (0212) 76464

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadtsparkasse Solingen 804633
(BLZ 34250000)
Postcheckkonto Essen 117550-431
(BLZ 36010043)

Geschäftsstelle:

Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 360834

Öffnungszeiten:

Mo.—Do. 7.15—16.00 Uhr
Freitag 7.00—14.00 Uhr

Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Sportfreunde,

mit diesem Brief möchte ich einmal Stellung beziehen zur Pressearbeit innerhalb des Badminton-Landesverbandes NRW. Ein Wort vorweg: Ich bitte die von mir nachfolgend aufgeführten Punkte nicht als Kritik, sondern vielmehr als Anregung für kommende Zeiten zu verstehen. Dies tue ich sowohl als Sportjournalist als auch als Vorstandsmitglied des 1. BC TuB Bocholt.

Das Fazit aus der Vergangenheit fällt eindeutig aus: Keine Sportart spiegelt sich so schlecht in der Tagespresse wieder wie das Badminton. Die Gründe liegen auf der Hand. Ausgangspunkt ist einmal der Ergebnisdienst. Aus meinen Erfahrungen als Sportjournalist heraus kann ich nur sagen, daß eine Redaktion, die nicht einmal die Ergebnisse einer Bezirks- oder Verbandsklasse komplett erhält, auch kaum Vertrauen in die Spielberichterstattung einer Sportart hat. Ergebnisse und Tabellen sind nun einmal das A und O einer Berichterstattung. Sie geben dem Leser auf kleinstem Raum umfassendste Information.

Als Negativbeispiel möchte ich hier Wesel anführen. Obwohl der BV Rot-Weiß Wesel Mannschaften in der Oberliga, Verbands- sowie Bezirksklasse hat, ist in den lokalen Zeitungen nicht die Spur einer Tabelle zu finden. Bei Gesprächen mit den dortigen Kollegen wurde deutlich, daß dies daran liegt, daß die für den Ergebnisdienst zuständigen freien Mitarbeiter erst stundenlang telefonieren müssen, um beim Badminton die kompletten Ergebnisse einer Klasse zu bekommen.

Auch die Erfahrungen in Bocholt unterstreichen dies. Hier erscheinen zwar montags in der Tageszeitung vier Tabellen (Verbandsliga, Bezirksliga, 2 x Jugend-Meisterklasse), dies geht aber nur, weil die Mannschaftsführer jeweils die anderen Klubs anrufen, um die Ergebnisse zu erfragen.

Um zu zeigen, daß es auch anders geht, möchte ich hier zwei Beispiele anführen. Dabei handelt es sich um den Westdeutschen Tischtennisverband sowie den Handballverband Niederrhein. Beide geben bereits vor der Saison ein Jahrbuch heraus, in dem die Spielpläne sämtlicher Klassen übersichtlich zu finden sind. Die Vereine haben dann während der Saison die Pflicht, ihre Ergebnisse sonntags in der Zeit von 13.45 bis 15 Uhr bei einer bestimmten Stelle zu melden. Ab 15 Uhr nun muß ein freier Mitarbeiter einer Tageszeitung nur bei dieser Stelle anrufen, schon erhält er die Ergebnisse hinunter bis zur dritten Kreisklasse — und das innerhalb von wenigen Minuten. So ist es auch

nicht verwunderlich, daß bei dieser Sportart Tabellen selbst im Jugend- und Schülerbereich erscheinen. Ähnlich sieht das beim Handball aus.

So etwas müßte meiner Meinung nach auch im Badminton möglich sein. Zumindest von der Ober- bis hinunter zur Bezirksliga sollte so ein telefonischer Ergebnisdienst errichtet werden. Dies geht auch ohne Pressewart. Beim Aufbau eines solchen Dienstes will ich gerne helfen.

Mit sportlichem Gruß

Berthold Blesenkemper

| Yonex-Rahmen incl. Hülle | | Pacific MCP |
|-----------------------------|-------|----------------|
| CAB 20 | 159,— | 199,— |
| CAB 18 | 154,— | 194,— |
| CAB 16 | 134,— | 174,— |
| CAB 15 | 129,— | 169,— |
| CAB 10 | 109,— | 149,— |
| CAB 8 DX | 99,— | 139,— |
| CAB 8 (8500) | 84,— | 124,— |
| CAB 7 (8300) | 79,— | 119,— |
| Blacken II | 74,— | 114,— |
| Blacken (8100) | 69,— | 109,— |

| Carlton-Rahmen | | |
|------------------|-------|-------|
| Ceramic | 189,— | 229,— |
| Boron Classic | 149,— | 189,— |
| Graphite Classic | 139,— | 179,— |
| Classic | 99,— | 139,— |
| 3.7 S | 79,— | 119,— |
| 3.7 X | 74,— | 114,— |

BADMINTON BOX

D. Hoogstraat, Hauptstr. 403, 5000 Köln 90

☎ (0 22 03) 5 23 99

Jugendeuropameisterschaft 1987

Mannschaft erkämpft Klassenerhalt

Beachtliche Leistungen im Einzelwettbewerb

Die 10. Jugendeuropameisterschaften (12.-18. April) in Warschau verliefen für die deutschen Teilnehmer alles in allem recht zufriedenstellend. In den Mannschaftswettbewerben konnte die Zugehörigkeit zur 1. Gruppe erhalten werden und in den Einzelwettbewerben kam fünfmal die Teilnahme am Viertelfinale heraus.

Zwar nicht ganz so glanzvoll wie 1985 in Pressbaum als Katrin Schmidt das Halbfinale erreichte oder 1979 in Mülheim/Ruhr als Klauer/Treitinger gar das Finale erreichten, aber immerhin.

In der Gruppe 1 A spielte man mit Dänemark und Holland zusammen. Beide Spiele gingen verloren (1:4). Im Spiel um Platz 5 gegen den Dritten der Gruppe 1 B, Schottland, verlor man 2:3.

Damit mußte das Entscheidungsspiel gegen den Sieger der Gruppe 2 A Ausschlag darüber geben ob auch 1989 in England in der Gruppe A gespielt werden kann.

Zitterpartie

Im Jungeneinzel wurde erstmals Thomas Wurm (TG Langendiebach) eingesetzt und er erspielte den ersten Punkt durch einen knappen 3 Satz Sieg mit 7:15/18:15/15:9.

Im Mädcheneinzel hieß die Paarung Kerstin Ubben (Wedeler TV) gegen Natascha Iwanova. Trotz sehr gutem Spiel konnte Kerstin mit 6:11/8:11 den Ausgleich der Russen nicht verhindern.

Eine negative Überraschung gab es im Jungendoppel wo man mit einem Sieg von Thomas Wurm/Andreas Schmidt (Langendiebach/Baunatal) gerechnet hatte. Sie unterlagen jedoch mit 15:17/11:15. Hart umkämpft auch das Mädchendoppel. Hier standen sich Kerstin Weinbörner (BV Wesel) Britta Zimmermann (Baunatal) und Iwanova/Jomikowa gegen-

über. Nach drei Sätzen mit 15:11/12:15/15:11 schafften Kerstin und Britta den Sieg und somit wiederum den Punktegleichstand. Nun galt es alles oder nichts: Weiterhin in der Gruppe 1 oder Abstieg in die Gruppe 2 und somit Zweitklassigkeit. Das abschließende Mixed mußte (wieder einmal) darüber Auskunft geben und entscheiden. Hier vertraute die deutsche Mannschaftsführung auf Uwe Ossenbrink und Kerstin Ubben. Lautstarke Unterstützung auf beiden Seiten. Spannungsgeladene Atmosphäre. Bis in die Haarspitzen motivierte Spieler. Ein packendes Spiel. 15:13 im 1. Satz für die Russen. 15:12 im 2. Satz für Ossenbrink/Ubben. 5 Minuten Pause — dritter Satz. Schnelle Führung der Deutschen. 8:1 Seitenwechsel. Ist das schon der Sieg? Die Russen kämpfen. Und holen auf. Plötzlich steht es 12:12. Wiederholt wechselt das Aufschlagsrecht, doch den Russen gelingt kein Punkt. Dafür den Deutschen 15:12. Nach knapp 5 Stunden ist es geschafft: 3:2 Sieg und Verbleib in der Gruppe 1. Jubelnd fallen sich Spieler, Trainer, Betreuer und mitgereiste Fans in die Arme.

Endstand der Mannschaftswertung:

1. Dänemark; 2. England; 3. Schweden; 4. Niederlande; 5. Schottland; 6. Deutschland.

Die Einzelwettbewerbe

Die Einzelwettbewerbe standen ganz im Zeichen der Dänen, Engländer und Schweden. Lediglich im Jungeneinzel siegte der auch an 1 gesetzte Finne Pontu Jäntti. Und die Holländer brachten immerhin noch im Jungendoppel mit Stalenhoef/Trieling und im Gemischten Doppel mit Trieling/Mellink zwei Paarungen ins Halbfinale. Dort war dann allerdings auch für sie Endstation.

Die deutschen Teilnehmer hielten sich beachtlich. Im Jungeneinzel gab es für Kai Mitteldorf Siege über Michael Bull (Wales) und Koldynski (Polen) bevor dann gegen den Holländer van Dalm mit 15:12/5:15/15:6 das Aus kam. Ebenso erreichte Thomas Wurm die dritte Runde und ebenso schied er gegen einen Holländer (Stalenhoef) aus.

Ein erfreuliches Bild im Mädcheneinzel. Hier erreichte Angelika Funke (STC BW Solingen) die Runde der letzten acht. Sie siegte recht leicht über Tulleneers (Belgien), Palsdottir (Island) und Mc Kay (Schottland) bevor dann die Niederlage gegen Joanne Muggeridge aus England kam. Sie erreichte anschließend auch das Finale, verlor dort aber gegen Helle Andersen aus Dänemark in 3 Sätzen. Angelika Funke profitierte allerdings ein wenig davon, daß mit Christine Bostofte die an 1 gesetzte Topfavoritin nicht antreten konnte.

Kerstin Weinbörner (BV Wesel) zog mit 2 Siegen in die 3. Runde ein und unterlag dort der Dänin Anna Marie Laursen.

Im Jungendoppel gab es mit Mitteldorf/Ossenbrink und Wurm/Schmidt gar 2 gesetzte deutsche Paarungen. Beide waren an 5 — 8 gesetzt und erfüllten auch die an sie gestellten Erwartungen. Sie zogen beide in die Runde der letzten acht ein und mußten sich dort dann den an 1 + 2 gesetzten dänischen Paaren geschlagen geben. Die Dänen erreichten dann auch beide das Finale.

Im Mädchendoppel erreichten Zimmermann/Weinbörner auch das Viertelfinale und scheiterten dort an Andersen/Madsen (Dänemark). Ubben/Funke schieden bereits in der 1. Runde gegen die an 4 gesetzten Schotten Gibson/Brown recht unglücklich in 3 Sätzen aus.

Ein Erreichen des Viertelfinales im Gemischten Doppel von Ossenbrink/Ubben rundete das positive Bild ab. Sie waren ebenfalls an 5 — 8 gesetzt. Im ersten Spiel Sieg über Korszuk/Iwanova (Russland), danach Sieg über Bull/Rees (Wales), der mit 18:13/17:16 denkbar knapp ausfiel. Danach ein leichter 15:1/15:0 Sieg über Pak/Dimbour (Frankreich), bevor dann gegen Maibom/Madsen aus Dänemark mit 15:2/15:5 das Aus kam. Die Dänen holten sich anschließend auch den Titel.
H. H.

Ergebnisse können gegen Einsendung eines Freiumschlages bei der GST angefordert werden.

*Badminton-Sport
Halm*



- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besaitungs-Service

**Devrientstraße 11
3000 Hannover 1
Telefon (0511) 800349**

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell

Turnierberichte

9. Deutsche Junioren-Mannschaftsmeisterschaft

„Pokal bleibt in NRW“

Nun schon zum 6. Mal hintereinander fanden die Deutschen Junioren-Mannschaftsmeisterschaften für Landesverbände in Bielefeld statt. Gewohnt sicher wurde das Turnier von der Bielefelder Ausrichter-Crew um das Ehepaar Recksiek, mit Unterstützung von Horst Rostenstock vom DBV, über die Bühne gebracht. Erwähnt werden sollte hierbei auch, daß dem Wunsch aller Spieler, das Turnier am Sonntag eine Stunde später zu beginnen, um die durch die Zeitumstellung verlorene Stunde aufzuholen, ohne lange Diskussion entsprochen wurde. Nun zu den Spielen. Der in den letzten Jahren immer gut platzierte Landesverband Hamburg trat diesmal leider nicht an; konnte aber durch die erstmals teilnehmenden Saarländer bestens ersetzt werden. Schade, daß die gemeldete Deutsche Meisterin Katrin Schmidt letztlich doch nicht an dem Turnier teilnahm, um sich vor ihrer kurz darauf beginnenden Asien-Tour noch etwas Ruhe zu gönnen.

Als Favoriten wurden die Teams aus dem Saarland und Bremen, mit so starken Spielern wie Schwitzgebel, Maus, Mattern, Poste und Renzelmann, auf der einen Seite und die NRW-Mannschaft auf der anderen gehandelt. NRW trat hierbei mit den Damen Krucinski, Molkow und Skropke sowie den Herren Diekmann, Eickhoff, Fishedieck und Türnich an und wurde wie schon in den letzten Jahren von Mannschaftsführer Udo Recksiek betreut. In den Gruppenspielen hatte es NRW mit den Mannschaften aus Niedersachsen, Hessen und Berlin zu tun. Es wurde jedesmal so aufgestellt, daß alle Spieler pro Begegnung mindestens einen Einsatz hatten und die eingespielten Paarungen aus den Vereinen zusammenspielen. Ohne Probleme wurden alle Spiele mit 5:0 gewonnen; Zweitplatzierte und damit ebenfalls Qualifiziertere für das Halbfinale wurde Niedersachsen. In der anderen Gruppe setzten sich Bremen und Saarland durch, so daß es am Sonntag zu den Halbfinalbegegnungen NRW—Saarland und Bremen—Niedersachsen kam. Hier sollte die Mannschaft um Udo Recksiek mehr Probleme bekommen, als ihr lieb sein konnte. Man begann mit Damen- und Herren-Doppel, wobei das Damendoppel relativ sicher in 2 Sätzen gewann, während das Herren-Doppel sich in 3 Sätzen nach hartem Kampf geschlagen geben mußte. Markus Türnich wetzte mit seinem 3-Satz-Sieg gegen Bernd Schwitzgebel aus Wiebelskirchen diese Scharfe jedoch wieder aus, so daß sich NRW vor den beiden letzten Sielen schon so gut wie im Finale wähnte. Überraschend verlor jedoch Andrea Krucinski ihr Einzel gegen Bettina Mattern. Das abschließende Mixed zwischen den Westdeut-



Deutscher Junioren Mannschaftsmeister 1987 BLV-Nordrhein-Westfalen v. I.: Markus Türnich, Michael Fishedick, Stefan Eickhoff, Christian Diekmann, Britta Molkow, Andrea Krucinski, Christine Skropke und Mannschaftsführer Udo Recksiek
Foto: Werner Liphardt

schen Juniorenmeistern Diekmann/Skropke vom FC Bayer Uerdingen und Maus/Geisler vom Bundesligisten LZ-Saar/Wiebelskirchen mußte also die Entscheidung bringen. Gott sei Dank kam hier jedoch gar nicht erst Spannung auf und die NRW-Paarung siegte sicher in 2 Sätzen. Das Finale gegen Bremen, die sich in dem anderen Halbfinale durchsetzten, war somit erreicht.

Hier spielte NRW in der gleichen Aufstellung wie im Halbfinale; also mit Skropke/Molkow im Damen- und Fishedick/Eickhoff im Herren-Doppel, mit Krucinski im Damen- und Türnich im Herren-Einzel sowie mit Diekmann/Skropke im Mixed. Von Anfang an war klar, daß die Herrenspiele die Entscheidung bringen mußten, da die NRW-Damen doch zu überlegen schienen, während die Bremer Herren Poste und Renzelmann bis zum Finale noch kein Spiel verloren hatten. Programmgemäß gewann NRW dann auch Damen-Doppel und -Einzel jeweils sicher in 2 Sätzen. Bei den Herren sollte es leider nicht so gut aussehen. Nach klar gewonnenem 1. Satz verloren Fishedick/Eickhoff ihre Linie und unterlagen letztlich in 3 Sätzen. Auch Markus Türnich mußte seine erste Niederlage in diesem Turnier einstecken, als er gegen Poste in 2 Sätzen unterlag. Die Entscheidung mußte also wiederum im Mixed fallen. Nach schlechtem Start im ersten Satz (1:6) machten Diekmann/Skropke jedoch 24 Punkte in Folge und siegten sicher mit 15:6/15:3.

Die abschließende Siegerehrung wurde dann vom DVB-Spielausschuß-Beisitzer, Herrn Horst Rostenstock sowie den Bielefelder Ausrichtern im Namen des Oberbürgermeisters der Stadt Bielefeld, vorgenommen. Herrn Dr. Lange, der den ganzen Tag die Mannschaften anfeuerte,

gratulierte ebenfalls den Siegern und Platzierten.

Als Fazit kann man sagen, daß es schade ist, daß diese Veranstaltung auf DBV-Beschluß hin in Zukunft nicht mehr stattfinden soll; stellte sie doch immer einen schönen Abschluß der Saison für die Junioren dar. Bleibt zu hoffen, daß man ein ähnliches Turnier vielleicht in Privatinitiative auf die Beine stellen kann, und zwar für die Zeit, in der der BDV seinen Beschluß nicht revidiert.

Christian Diekmann

Westdeutsche Meisterschaften Senioren am 21./22. 3. 1987

Top-Veranstaltung in Witzhelden

Als rundherum gelungene Veranstaltung — sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht — muß man die diesjährigen WDM für die Senioren in Witzhelden bezeichnen.

Sicherlich liegt dies nur zu einem geringen Teil an der Umbenennung von Altersklassenmeisterschaften in Seniorenmeisterschaften, während der größere Anteil dem TV Witzhelden mit seiner erfahrenen Turniercrew unter Leitung von Dr. Ulrich Henkels zukommt.

Als langjähriger Beobachter und Betreuer dieser Meisterschaften habe ich eine derart gute und reibungslose gleichzeitig aber auch harmonische und kameradschaftliche Organisa-

bunt gemischtes — kurz berichtet

Turnierergergebnisse aus den Bezirken

tion und Betreuung der Teilnehmer noch nicht erlebt. Wann hat es das bei diesen Meisterschaften zuvor gegeben:

- alle Spiele wurden von geprüften Schiedsrichtern geleitet,
- Spielstandsanzeigen ab dem Viertelfinale,
- große Namensschilder ab dem Halbfinale,
- Computerausdrucke mit den aktuellen Ergebnissen nach jeder Spielrunde in allen Disziplinen (wie bei den IDM in Düsseldorf) sowie
- last not least — Videoaufzeichnungen mit Ausschnitten fast aller Spiele mittels zweier Videokameras, die während der gesamten Turnierdauer in der Halle liefen.

Diese hochinteressanten Video-Kurzfilme wurden permanent in der Cafeteria über einen Monitor zeitversetzt wiedergegeben. So mancher Teilnehmer staunte anfangs in der Cafeteria nicht schlecht, als er sich dort bei Kaffee und Kuchen plötzlich im Fernsehen wiederfand und unter begleitendem Beifall oder aber Gelächter — gemischt mit witzigen Bemerkungen seiner Sportkameraden — seine eigenen mehr oder weniger guten Leistungen bewundern konnte.

Für viele Teilnehmer, besonders die, die leider schon in der ersten Runde ausscheiden mußten, war allein schon dieses Fernseherlebnis — verbunden mit der geselligen Atmosphäre in der Cafeteria — eine Reise nach Witzhelden wert.

Am Start waren 92 Teilnehmer aus 38 Vereinen, die in 140 Spielen an zwei Tagen die Meister und Plazierten in 12 Disziplinen ermittelten. Viel Sachverstand, Fingerspitzengefühl und eine glückliche Hand bei der Auslosung kann auch den Mitgliedern des Spielausschusses bescheinigt werden, denn nur in 4 von 48 Fällen kamen nicht gesetzte Spieler unter die letzten Vier. In keinem Fall kamen ungesetzte Spieler ins Endspiel, und nur in vier Disziplinen entsprach das Endspielergebnis (zwischen Platz 1 und 2) nicht der Setzliste. Dessen ungeachtet, und wie bei vielen nationalen und internationalen Turnieren vorpraktiziert, konnten die Zuschauer das spannendste Spiel des Turnieres bereits im Viertelfinale des HE-A erleben. Hier standen sich der mehrfache deutsche Meister und vielfache Nationalspieler, Michael Schnaase, aus Lüdinghausen und der zukünftige Oberligaspieler, Christian Kingl, aus Münster gegenüber.

In einem mitreißenden 3-Satzspiel benötigte Schnaase immerhin 1½ Stunden, um den ebenfalls konditionsstarken Kingl mit 10:15, 15:11 und 15:8 im wahrsten Sinne des Wortes niederzukämpfen. Anschließend gewann Schnaase Halbfinale und Finale jeweils klar und deutlich in zwei Sätzen. Lospech in diesem Falle also für Kingl, der an diesem Tage aufgrund seiner hervorragenden Leistung eine bessere Platzierung verdient hätte.

Nicht weniger interessant und für viele Zuschauer ebenso in Erinnerung bleibend, waren die Actionsspiele in der Klasse B, hier insbesondere mit Beteiligung der Hagener Peter Schlieper sowie das Endspiel im HE-C zwischen Willi Tebart vom BSC Bottrop und Helmut Möller vom CFB Köln, welches Tebart erst im 3. Satz mit 18:17 für sich entscheiden konnte.

Erfolgreichste Spieler in der Klasse A waren Rotraud Ehm von der BG Dormagen und Bernd Wessels vom STC Solingen, beide mit jeweils zwei Siegen. In der Klasse B gewann Peter Honnen vom BC Burg zweimal, während Ursel Heidasch vom FBC Marl dreimal startete und dreimal siegte.

Fazit dieser gelungenen Veranstaltung:

1. Der TV Witzhelden hat positive Zeichen für die Zukunft gesetzt.
2. Man darf gespannt sein, wie sich diese Meisterschaften weiter entwickeln, insbesondere unter dem Gesichtspunkt, daß sie im nächsten Jahr als Qualifikation zur deutschen Seniorenmeisterschaft — die 1988 erstmals offiziell ausgespielt werden — ausgetragen werden.

K. Bauer

Die Ergebnisse ab Halbfinale:

Klasse A (Alter ab 32 Jahre)

HE Schnaase — Jaquet 15:8/15:3; Handschuhmacher — Wessels 15:1/6:15/15:6; **Finale** Schnaase 3 / 9; **DE** Ehm — Lambert 11:3/11:3; Heine — Konopatzki 3:11/11:2/9:12; **Finale** Ehm 7 / 1; **HD** Handschuhmacher/Wessels — Schwanz/Meiszies 15:8/17:15; Lienig/Prentel — Schütt/Jaquet 15:6/8:15/15:11; **Finale** Wessels/Handschuhmacher 9:15/17:15/15:8; **DD** 1. Ehm/Konopatzki, 2. Lambert/Saddeler, 3. Birnrich/Heine; **GD** Wessels/Konopatzki — Prenzel/Saddeler 10:15/15:7/15:13; Ruhnau/Birnrich — Lienig/Ehm 15:14/12:15/15:13; **Finale** Wessels/Konopatzki 15:6/18:15

Klasse B (Alter ab 40 Jahre)

HE Honnen — Kopf 15:6/15:5; Gehrke — Hüske 15:10/11:15/5:15; **Finale** Honnen 4 / 5 **DE** 1. Heidasch, 2. Möller, 3. Krampe; **HD** Honnen/Dr. Niedrig — Fratzer/Sonntag 15:5/17:14; Gehrke/Otto — Steden/Schlieper 15:11/11:15/6:15; **Finale** Honnen/Dr. Niedrig 8:15/9 / 2; **DD** 1. Heidasch/Gröning, 2. Möller/Voit, 3. Druen/Brandner; **GD** Fratzer/Heidasch — Tetenberg/Lütke 15:10/18:14; Schlieper/Druen — Steden/Brandner 15:5/9:15/6:15; **Finale** Fratzer/Heidasch 15:6/4:15/15:2

Klasse C (Alter ab 48 Jahre)

HE Tebart — Apel 15:8/15:5; Möller — Wagner 15:11/9:15/15:5; **Finale** Tebart 12:15/15:7/18:17; **HD** Möller/Kurth — Lütke/Kamp 7:15/4:15; Brenner/Rosenstock — Günther/Wagner 14:17/15:17; **Finale** Lütke/Camp 15:8/10:15/15:7

Internat. Turnierergebnisse

IM Hongkong 4./5. April 1987

Darren Hall bestätigt Aufwärtstrend

Bei den internationalen Meisterschaften von Hongkong gab es einige Überraschungen. So schaltete z. B. Jens-Peter Nierhoff den an 1 gesetzten Chinesen Zhao Jianhua in der 2. Runde in 3 Sätzen aus. Seine weiterhin aufsteigende Tendenz bewies Darren Hall mit dem Einzug ins Finale.

Ergebnisse ab HF:

HE Nierhoff — Hall 12:15/7:15; Hoyer-Larsen — Xiong Guobao 8:15/6:15; **Finale** Xiong Guobao 6:15/15:4/15:1

DE Hang Aiping — Sun Xia Quing 11:4/11:9; Tung Qui Hong — Larsen 7:11/11:12; **Finale** Han Aiping 11:4/11:8

HD Xiangyang/Tanghui — Thongsari/Sakrappee 5:15/18:16/15:12; Park/Sung — Zhang Quian/Zhou Jincan 7:15/15:7/11:15; **Finale** Zhang Quian/Zhou Jincan 15:7/15:12

DD Gowers/Clark — Ivana/Rosianna 12:15/15:6/11:15; Kim/Chung — Lee C. M./Fang M. H. 15:12/15:4; **Finale** Kim/Chung 18:14/11:15/15:2

GD Gilliland/Gowers — Su Xiong/Geo M. F. 15:11/15:3; Sung/Nong Quinhua — Tier/Clark 15:7/15:11; **Finale** Gilliland/Gowers 18:14/13:15/15:7

Bezirksrangliste Nord II

Abschlußstand

Herren:

1. Kindler, TV Gerthe, 207; 2. Raulf, TV Warstein, 215; 3. Nagel, TuS Kachtenh., 219; 4. Lohmeier, BC Löhne, 226; 5. Wachtmann, TV Detmold, 232; 6. Joswig, TV Gerthe, 241; 7. Langer, DJK Ad. Brakel, 252; 8. Kurth, TV Detmold, 254; 9. Weber, Post-SV Bielefeld, 254; 10. Krüger, TV Detmold, 260; 11. Sobkoviak, TV Bad Lippspr., 262; 12. Maßberg, BC Dortmund, 265; 13. Herzog, BSC Lüdensch., 265; 14. Burgdorf, SC GW Paderborn, 265

Damen:

1. Carson, Post-SV Bielef., 124; 2. Reer, BSC Gütersloh, 126; 3. Joswig, TV Gerthe, 126; 3. Kamper, Post-SV Bielef., 132; 4. Hermes, DJK Ad. Brakel, 137; 4. Ernst, BC Dortmund, 137; 4. Stohlmann, TV Blomberg, 137; 5. Scheetz, BSC Lüdensch., 138; 5. Voigt, TV Detmold, 138; 6. Krug, TSV Hagen, 139; 6. Gläser, TuS Kachtenh., 139; 6. Kleinerüsck, A., CFB Gütersloh, 139; 7. Wind, TuS Kachtenh., 141; 8. Kazmierczak, VfL E. Hagen, 142; 8. Haarmann, BV Plettenbg., 142; 9. Brauers, TSV Hagen, 143; 9. Ziemann, DJK Ad. Brakel, 143; 9. Perl, TuS Kachtenh., 143; 9. Kleinerüsck, G., TuS Friedrd., 143; 9. Seitz, BC Löhne, 143; 10. Ußling, BC Löhne, 145; 11. Schubert, SC GW Paderborn, 146

bunt gemischtes — kurz berichtet

Turnierergebnisse aus den Bezirken

Verbandsrangliste Süd

Ergebnisse vom Turnier in Ohligs 5. 4. 87

HE 1. Ruttloff, Axel TV Witzhelden; 2. Becker, Harald TUS Aldenhoven; 3. Rosenbaum, Michael TV Witzhelden; 3. Wolters, Peter DJK Kempen; 5. Kautz, Ralf BC Monheim; 5. Ludwig, Rolf Bergf. Leverkusen; 5. Wenk, Dirk TV Witzhelden; 5. Fix, Wolfgang TV Witzhelden; 10. Schwaiger, Georg TV Ohligs; 10. Hansen, Stig BC SW Köln.

DE Klusemann, Gunni BC SW Köln; 2. Thau, Angelika TV Witzhelden; 3. Deprez, Heidi FC Langenfeld; 4. Janßen, Martina BC SW Köln; 5. Jungen, Andrea BSC Herzogenrath; 6. Diehl, Susi STC BW Solingen; 7. Schnabrich STC BW Solingen.

Abschlußstand der Verbandsrangliste Süd

HE 1. Dobrunz TG Mülheim; 2. Jeffrain 1. BC Düren; 3. Kautz 1. BC Monheim; 4. Heuts 1. BC Düren; 5. Wenk Merscheider TV; 6. Ruttloff TV Witzhelden; 7. Rosenbaum TV Witzhelden; 8. Wolters DJK Kempen; 9. Gecks Merscheider TV; 10. Widl TV Jahn Wahn; 11. Weingartz BC SW Köln; 12. Helge 1. BC Düren; 13. Dar TTC Euskirchen; 14. Becker TUS Aldenhoven 15. Fix TV Witzhelden; 16. Ludwig Bergf. Leverkusen.

DE 1. Strate STC BW Solingen; 2. Thau TV Witzhelden; 3. Saam STC BW Solingen; 4. Klusemann BC SW Köln; 5. Deprez FC Langenfeld; 6. Kreitmayer DJK Kempen; 7. Miller Bergf. Leverkusen; 8. Baumann DJK Kempen; 9. Janßen BC SW Köln; 10. Widl TV Jahn Wahn; 11. Fuss TSC Euskirchen; 12. Atorf 1. BC Leverkusen; 13. Jungen BSC Herzogenrath; 14. Schmitz TV Witzhelden; 15. Hermanns DJK Stolberg; 16. Diehl STC BW Solingen; 17. Schnabrich STC BW Solingen.

Bezirksrangliste Süd I

Herreneinzel

| | | |
|------------------------|-----------------|-----|
| 1. Schenk, Michael | Hülser SV | 136 |
| 2. Widera, Gerd | TSV Norf | 140 |
| 3. Wichmann, Thomas | STC Solingen | 144 |
| 4. Gottschlich, Thomas | BC Düsseldorf | 146 |
| 5. Pothen, Dirk | ASC Ratingen-W. | 148 |
| 6. Deprez, Reiner | FC Langenfeld | 149 |
| 7. Hansen, Peter | SG Rheydt | 158 |
| 8. Beier, Axel | TSV Norf | 159 |
| 9. Majonica, Walter | BSC Büderich | 159 |
| 10. Oster, Oliver | BSC Büderich | 162 |

Dameneinzel

| | | |
|----------------------|----------------|----|
| 1. Luhn, Sabine | TV Osterath | 74 |
| 2. Briem, Petra | DJK Kempen | 75 |
| 3. Müller, Karin | FC Langenfeld | 85 |
| 4. Schneider, Heide | TSV Norf | 86 |
| 5. Schwarz, Elke | TuSpo Richrath | 87 |
| 6. Bongard, Gaby | TG Neuss | 87 |
| 7. Büttner, Andrea | BSC Büderich | 87 |
| 8. Fares, Barbara | TV Ohligs | 87 |
| 9. Schulz, Katja | FC Langenfeld | 87 |
| 10. Schmitz, Martina | TSV Norf | 89 |

Herrendoppel

| | | |
|---------------------|-----------------|-----|
| 1. Steinberg, Dirk | RW Wuppertal | 134 |
| 2. Grob, Holger | RW Wuppertal | 134 |
| 3. Beck, Ralf | BSC Hilden | 137 |
| 4. Schaaf, Uwe | BSC Hilden | 137 |
| 5. Majonica, Walter | BSC Büderich | 140 |
| 6. Bierbrauer, Uwe | CP Heiligenhaus | 140 |
| 7. Wolfram, Klaus | PSV Essen | 140 |
| 8. Maaßen, Markus | OSC Düsseldorf | 140 |
| 9. Schenk, Michael | Hülser SV | 144 |
| 10. Hense, Guido | Hülser SV | 144 |

Damendoppel

| | | |
|-----------------------|--------------|----|
| 1. Luhn, Dagmar | TV Osterath | 42 |
| 2. Briem, Petra | DJK Kempen | 47 |
| 3. Luhn, Sabine | TV Osterath | 49 |
| 4. Karthausen, Mich. | DJK Kempen | 51 |
| 5. Möke, Bettina | BC Monheim | 51 |
| 6. Zermen, Beate | BC Monheim | 51 |
| 7. Büttner, Andrea | BSC Büderich | 55 |
| 8. Zinelabdine, Dorle | DJK Kempen | 56 |
| 9. Albus, Renate | TG Neuss | 57 |
| 10. Bongard, Gaby | TG Neuss | 57 |

Mixed — Herren

| | | |
|-----------------------|----------------|-----|
| 1. Dallüge, Volkhard | BC Krefeld | 105 |
| 2. Arnold, Christ. | Bayer Uerd. | 112 |
| 3. Nottebaum, Norbert | BSC Hilden | 115 |
| 4. Majonica, Walter | BSC Büderich | 115 |
| 5. Schaaf, Uwe | BSC Hilden | 122 |
| 6. Klos, Carsten | TG Neuss | 125 |
| 7. Laux, Karl-Heinz | TuSpo Richrath | 126 |
| 8. Charisius, Udo | DJK Kempen | 126 |
| 9. Berresheim, H.-W. | BSC Düsseldorf | 126 |
| 10. Steinberg, Dirk | RW Wuppertal | 126 |

Mixed — Damen

| | | |
|----------------------|-------------|-----|
| 1. Schobert, Silvia | BC Krefeld | 105 |
| 2. Karthausen, Mich. | DJK Kempen | 115 |
| 3. Heinecke, Birgit | BSC Hilden | 115 |
| 4. Wegstroh, Claudia | Bayer Uerd. | 115 |
| 5. Bischof, Petra | Bayer Uerd. | 122 |
| 6. Luhn, Dagmar | TV Osterath | 122 |
| 7. Bongard, Gaby | TSV Norf | 125 |
| 8. Möke, Bettina | BC Monheim | 126 |
| 9. Charisius, Betty | DJK Kempen | 126 |
| 10. Albus, Renate | TG Neuss | 127 |

WDR zu Gast im Badmintonleistungszentrum

Rund ums gefederte ging es in der beliebten Sonntagssendung von „A — Z“ am 12. April auf WDR 2.

Aus diesem Anlaß besuchte ein Übertragungswagen des WDR das Badminton-Leistungszentrum in Mülheim/Ruhr. Reporter vor Ort war Ulrich Leidholdt. Er meldete sich in regelmäßigen Abständen aus der Halle und gab einen Überblick über den jeweiligen Stand der Dinge. In der Halle trainierten 3 unterschiedliche Leistungsgruppen und zwar die Angehörigen der Sportförderkompanie unter Anleitung von Rachmat Hidajat, eine Gruppe des Modellprojekts Badminton unter Regie von Kalus Przybilla

und eine Gruppe von Hobbysportlern des VfB GW Mülheim.

Als Ulrich Leidholdt selbst das Racket schwingen wollte um erste Erfahrungen zu machen — er ist Tennisspieler — moderierte Martin Knupp für den WDR. In gekonnter und lässiger Art und Weise — wie es sich für einen Schriftsteller gehört — brachte er auch diese Arbeit gut über die Bühne.

Bezirksrangliste Süd II Ausrichter gesucht!!!

Für folgende Termine suche ich noch

Ausrichter:

4. 10. 87 Einzel

24./25. 10. 87 Doppel

19./20. 3. 88 Doppel

Meldung bis: 31. 5. 87

Meldung an: Erhard Büttner

Jägerstr. 50, 5024 Pulheim

Tel. 0 22 38 / 5 20 51

Spieler gesucht!!!

Der **BC Efferen** (Hürth bei Köln) sucht dringend Spieler/innen mit A-Klassenniveau für die 1. Mannschaft

Kontakt: Herbert Brüggemann

Berrenratherstr. 136, 5000 Köln 41

Verlustmeldungen

Nachstehend aufgeführte Spielerpässe sind in Verlust geraten. Der oder die Finder werden gebeten, die Pässe bis zum **22. 5. 1987** an die GST zu schicken. Nach Fristablauf werden die Pässe ungültig.

I-17.805 Weber, Gerhard

I-41.698 Mikus, Georg

I-22.099 Schauland, Burkhard

I-6.580 Remers, Heide

I-12.746 Reckers, Bettina

I-28.413 Pickard, Frank

Trainergesuche

Der **SV BW Niederkrüchten** sucht dringend einen Trainer/Übungsleiter. Kontakt: Norbert Gotzen, Dam 31, 4055 Niederkrüchten, 0 21 63 / 8 0 3 5 5

Der **SC Gremmendorf-Angelmodde** sucht einen Trainer für 2 D-Klassenmannschaften. Kontakt: Günter Hausmann, Haus Angelmodde 31, 4400 Münster 0 2 5 0 6 / 1 2 6 7

bunt gemischtes — kurz berichtet

Turnierausschreibungen

Termine! Termine! Termine!

9. Mai

Verbandstag in Hagen

18.—24. Mai

Weltmeisterschaften in China

23./24. Mai

Zwischenprüfung Fachübungsleiterlehrgang

28. Mai

B-Trainerprüfung

30./31. Mai

A-Trainerlehrgang

13./14. Juni

5. Wochenende Fachübungsleiterlehrgang

DBV-Beirat

20./21. Juni

6. Wochenende Fachübungsleiterlehrgang

27./28. Juni

7. Wochenende Fachübungsleiterlehrgang

Badminton Spielregeln erschienen!!

Der BLV NRW hat die Badminton Spielregeln neu drucken lassen.

Damit steht jedem Interessierten wieder ein neues und aktuelles Regelwerk zur Verfügung. Das Regelwerk hat die gleiche Größe wie das Satzungswerk und ist bequem in den passenden Ordner mit einzuheften.

Dadurch steht jederzeit ein umfassendes und übersichtliches Werk für Fragen, Beratungen und zum Nachschlagen bereit.

Das Regelwerk ist zum Preis von DM 5,— (+ Porto) bei der GST des BLV NRW, Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr zu beziehen.

Das Satzungswerk ist für DM 10,— zu beziehen und der passende Ordner in dem alles komplett abgeheftet werden kann kostet DM 3,50. Für alle Bestellungen gilt die gleiche Bestelladresse wie vorgenannt. Zuzüglich zu den genannten Preisen kommt jeweils das Porto.

Seniorenstarterlaubnis

Hinweis für die Vereine zu § 26 Ziffer 1g oder JSPO

Anträge zur Seniorenstarterlaubnis können nur befürwortet werden, wenn die nebenstehenden Bedingungen erfüllt sind u. die Anträge bis zum 01. Juni bei der SST eingegangen sind.

1. Jugendliche, die das letzte Jahr in der Jugendklasse A spielen,

sich in der Saison 1985/86 mindestens in einer Disziplin eine Teilnahme an einem Jugend A-Ranglistenturnier durch eine Qualifikation erworben haben;

2. Jugendliche, die noch nicht im letzten Jahr der Jugendklasse A stehen,

zum Abschluß der Saison 1985/86 einen Platz unter den ersten 16 Personen der Einzel- oder einen ersten 8 Personen der Doppel- bzw. Mixedrangliste der Jugend A inne haben.

Hans Fischedick, Jugendwart BLV NRW

4. Doppel- u. Mixedturnier

Ausrichter: SG Rote Erde Beckum

Austragungsort: Jahnsporthalle, Konrad-Adenauer-Ring, 4720 Beckum

Termin: 23. Mai 1987 14.00 — 21.00 Uhr,
24. Mai 1987 9.00 — 18.00 Uhr

Startberechtigung: C + D-Klassenspieler

Meldeschuß: 16. Mai 1987 (Poststempel)

Meldeanschrift: Andreas Bellenhaus, Reichenbacherstr. 11, 4720 Beckum, Tel. 02 51/17179

Bälle: Plastikbälle die gestellt werden.

23. Internationales Ehepaarturnier 1987

Ausrichter: STC BW Solingen

Austragungsort: Halle des Humboldt-gymnasium, 5650 Solingen

Termin: 6. Juni 1987 ab 10.00 Uhr,
7. Juni 1987 ab 10.00 Uhr

Startberechtigung: Alle Ehepaare bei denen mindestens ein Partner einen gültigen Spielerpaß besitzt.

Meldeschuß: 15. Mai 1987 (Poststempel)

Meldeanschrift: Bernd Wessels, Erholungstr. 15, 5650 Solingen 11, Tel. 02 12/33 77 74

Bälle: Zugelassene Federbälle die zu stellen sind.

21. Rot-Weiß-Turnier

Ausrichter: BV Wesel RW

Austragungsort: Sporthalle Nord I + II, Schulzentrum Wesel Nord, Barthel-Bruyn-Weg, Wesel

Termin: 20. Juni 1987 14.00—22.00 Uhr,
21. Juni 1987, 9.00—20.00 Uhr

Startberechtigung: Sen. ab A-Klasse abwärts Jug. + Sch mit gültigem Spielerpaß

Meldeschuß: 17. Mai 1987 (Poststempel)

Meldeanschrift: H. D. Michels, Schermbecker Landstr. 11, 4230 Wesel, Tel. 02 81/515 67

Bälle: Zugel. Federbälle die zu stellen sind. Bei Einigung auch Plastikball.

6. Ruhrpokaltturnier der Jugend

Ausrichter: Essener SG 99/06

Austragungsort: Sporthalle der Goetheschule, Walter-Sachsse-Weg, 4300 Essen-Bredeney

Termin: 23. 5. ab 14.30 Uhr
24. 5. ab 9.30 Uhr

Startberechtigung: Alle Jugendlichen, die vor dem 01.09.72 geboren sind (Außer Meist-erklassen)

Meldeschuß: 12. Mai 1987 (Poststempel)

Meldeanschrift: Anton Rothfelder, Echstenkämperweg 7, 4300 Essen 14
Telefon 0201 / 58 23 14

Bälle: Plastikbälle, die gestellt werden.

4. Badminton—Seniorenturnier für Hobbyspieler

Ausrichter: SSV Krefeld-Gartenstadt

Austragungsort: TH Krefeld-Elfrath, Neukirchener Str., 4150 Krefeld

Termin: 30. Mai ab 14.30 Uhr
31. Mai ab 9.30 Uhr

Startberechtigung: Alle Seniorenspieler, die noch nicht in der Meisterschaft gespielt haben.

Meldeschuß: 12. Mai 1987 (Poststempel)

Meldeanschrift: Karen Sprenger, Bahnhofstr. 22, 4150 Krefeld 02151 / 48 04 56

Bälle: Plastikbälle, die gestellt werden.

4. Bundesoffenes Mini—Mannschaftsturnier

Ausrichter: TSG Eisenberg

Austragungsort: Sporthalle Schulzentrum Eisenberg/Pfalz

Termin: 13. Juni ab 12.30 Uhr
14. Juni ab 9.30 Uhr

Startberechtigung: Mannschaften gem. A — C-Klasseneinteilung

A = Oberliga + Landesliga; B = Verbands- bis A-Klasse; C = B- bis D-Klasse

Meldeschuß: 29. Mai 87 (Poststempel)

Meldeanschrift: Gerhard Hubach

Bacherhof 5, 6719 Carlsberg

Bälle: A + B-Turnier Federbälle, die zu stellen sind. C-Turnier Plastikbälle, die zu stellen sind.

Spielerwechsel

Folgende nachstehende interessante Spielerwechsel sind bis zum jetzigen Zeitpunkt bekannt geworden.

Bundesliga: Stephan Kuhl von Brauweiler nach Langenfeld. Mit Langenfeld wird ebenfalls Uwe Scherpen und Stefanie Rommerskirchen von BC SW Köln in Verbindung gebracht. Rolf Heyer von TB Rheinhausen nach Brauweiler. Volker Renzelmann und Detlef Poste von Post SV Bremerhaven nach Bonn. Axel Schönfelder von Köln nach Wiebelskirchen.

Oberliga: Uwe Ossenbrink von Ahlen nach Mülheim. Björn Janzon von Ohligs nach Mülheim. Andrea Sotta von Köln nach Bonn—Beuel. Manfred Eisner von Burg nach STC Solingen.

Amtliche Nachrichten

1. Terminplan 1987/88 für Verbandsmeisterschaft

Offizieller Spielbeginn gem. § 16 SpO. und gem. § 10 Jugend-SpO.
 Senioren an nicht verkaufsoffenen Samstagen 18.00 Uhr
 Senioren an verkaufsoffenen Samstagen 19.00 Uhr
 Jugend/Schüler an Samstagen 16.00 Uhr
 Genereller Spielbeginn an Sonntagen 10.00 Uhr

| Datum | DBV | | NRW | | | | | | | M-Kl. | Kl. | NRW | DBV | Sonstiges |
|------------|-----|----|-----|----|----|-------|-------|-------|-------|---------|---------|-----|---|---|
| | BuL | OL | LL | VK | BK | KI. A | KI. B | KI. C | KI. D | Jgd Sch | Jgd Sch | | | |
| 2. 5. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1. Qual.-T. Mix Sch. A + Jgd. B+A | |
| 3. 5. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1. Qual.-T. Doppel Sch. A + Jgd. B+Jug. A | |
| 9. 5. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | Vicky-Cup | |
| 17. 5. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 1. RLT GD+Doppel Sch. A/Jgd. A+B | |
| 24. 5. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 12. Jahrgangs-T. BG Bottrop | |
| 30. 5. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2. Qual.-T. GD+Doppel Sch. A + Jgd. B+A | |
| 31. 5. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2. Qual.-T. Sch. A + Doppel Jgd. A+B | |
| 13. 6. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 14. 6. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2. RLT GD+Doppel Sch. A/Jug. A+B | |
| 19. 6. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 27./28. 6. | |
| 20. 6. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | Nat. Jgd.-T. Gütersloh | Int. Jugendt. Kreuznach 16. 7. - 29. 8. 1987 |
| 5. 9. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | (6.9.) 1. Qual.-T. Einzel Sch. B+Jug. B | Int. Turnier Brauweiler |
| 6. 9. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | Einzel RLT (Senioren) | Vier-Nationen-T., Kaderlehrgang |
| 12. 9. 87 | 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | - | 1 | 1 | - | | BuL, OL |
| 13. 9. 87 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | - | - | - | 1. RLT (Einzel), Sch. B+Jgd. B | BuL, OL |
| 19. 9. 87 | 3 | 3 | - | - | - | - | - | - | - | 2 | 2 | - | | BuL, OL |
| 20. 9. 87 | 4 | 4 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | - | - | - | 1. Qual.-T. (Einzel) Sch. A+Jgd. A | BuL, OL; Intern. Jgd.-T. Schweden |
| 26. 9. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 3 | 3 | - | | |
| 27. 9. 87 | - | - | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | - | - | - | 1. RLT (Einzel) Sch. A+Jgd. A | Einzel RLT (Neustadt) |
| 3. 10. 87 | - | - | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | - | (4. 10.) 2. Qual.-T. (Einzel) Sch. B+Jug. B | |
| 4. 10. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | Einzel RLT (Senioren) | IM CSSR; Intern. Jgd.-T. England, Kaderlehrg. |
| 10. 10. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 5 | 5 | - | | |
| 11. 10. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 2. RLT (Einzel) Sch. B+Jug. B | Carlton-Intersport-Cup (Schw.-Gmünd) |
| 17. 10. 87 | 5 | 5 | - | - | - | - | - | - | - | 6 | 6 | - | | BuL, OL |
| 18. 10. 87 | 6 | 6 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | - | - | - | 2. Qual.-T. (Einzel) Sch. A+Jug. A | BuL, OL, Masters-T.; Intern. Jgd.-T. Dänemark |
| 24. 10. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | (25. 10.) 2. RLT (Einzel) Sch. A+Jug. A | Int. Turnier (Wiesbaden) |
| 25. 10. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | Doppel RLT (Senioren) | IM Dänemark; Sportw.-T. |
| 31. 10. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | Herbstferien |
| 1. 11. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | 26. 10. - 31. 10. 1987 |
| 7. 11. 87 | 7 | 7 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | Kreisvorentsch. Sch.+Jug. | IM URS; IM Belgien |
| 8. 11. 87 | 8 | 8 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | Kreisvorentsch. Senioren | 1. RLT Jgd. (Herrenberg) |
| 14. 11. 87 | - | - | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 7 | 7 | - | | BuL, OL |
| 15. 11. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | BuL, OL, IM Norwegen, IM Ungarn |
| 21. 11. 87 | - | - | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | 7 | - | 8 | - | | OL |
| 22. 11. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | LM Jg./Sch.; RLT (Senioren) |
| 28. 11. 87 | 9 | 9 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | IM Polen; IM Schottland; 2. RLT Jug. (Hamb.) |
| 29. 11. 87 | 10 | 10 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | - | - | - | | OL (Ersatz f. 14. 11.), Int. Schüler |
| 5. 12. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | 8 | 9 | - | | Totensonntag |
| 6. 12. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | BuL, OL |
| 12. 12. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | BuL, OL |
| 13. 12. 87 | - | - | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | - | - | - | | 1. Advent |
| 19. 12. 87 | 11 | 11 | - | - | - | - | - | - | - | 9 | 11 | - | | |
| 20. 12. 87 | 12 | 12 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | - | - | - | | |
| 26. 12. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 27. 12. 87 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 2. 1. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 3. 1. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 9. 1. 88 | 13 | 13 | - | - | - | - | - | - | - | 10 | 12 | - | | Kaderlehrgang |
| 10. 1. 88 | 14 | 14 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | 11 | - | - | - | | |
| 16. 1. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 17. 1. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 23. 1. 88 | - | - | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | - | - | - | | |
| 24. 1. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 30. 1. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 31. 1. 88 | - | - | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | 13 | - | - | - | | |
| 6. 2. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 7. 2. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 13. 2. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 14. 2. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 20. 2. 88 | - | - | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | 14 | - | - | - | | |
| 21. 2. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 27. 2. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 28. 2. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 5. 3. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 6. 3. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 12. 3. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 13. 3. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 19. 3. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 20. 3. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 26. 3. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 27. 3. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 3. 4. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 10. 4. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 17. 4. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |
| 24. 4. 88 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - | | |

Amtliche Nachrichten

Einladung zum Verbandstag des BLV NRW 1987

Gem. § 12 der Verbandssatzung berufe ich hiermit den Verbandstag 1987 zum **09. Mai 1987, 14.30 Uhr, ein.**

Ort: Crest-Hotel Hagen, Wasserloses Tal, 4, 5800 Hagen, Tel. 023 31/39 10

Tagesordnung

1. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und deren Stimmenzahl.
2. Beschlußfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
3. Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder und besonderer Amtsträger
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 1986
6. Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen
7. Sonstige Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 1987
9. Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer
10. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse für den Berichtszeitraum
11. Sitzungsgemäße Neuwahlen
 - a) des Vorstandes (Präsident, 1 Vizepräsident, Sportwart, Schiedsrichterwart)
 - b) der Ausschüsse
 - c) der Rechtsorgane
12. Wahl der satzungsgem. Kassenprüfer
13. Bestätigung der vom Verbandsjugendtag neugewählten Mitglieder des Jugendausschusses
14. Verschiedenes
Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 12 Ziffer 8 der Verbandssatzung hingewiesen. Zu Punkt 11 u. 12 der Tagesordnung wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, daß sie sich zur Wahl stellen und ggf. die auf sie entfallende Wahl annehmen. Anträge zu Punkt 6 u. 7 der Tagesordnung müssen bis zum 28. März 1987 (Poststempel) an die Geschäftsstelle abgegangen sein. Abschließend möchte ich es nicht versäumen, auf § 10 Ziffer 8 der Satzung aufmerksam zu machen. Er schreibt verbindlich vor, daß ein Verbandsmitglied, das dem Verbandstag des BLV NRW fernbleibt eine Ordnungsgebühr von DM 30,— zu entrichten hat. Dr. Hans-Richard Lange, Präsident BLV NRW

Hinweis:

Vereine, die mehr als 2 Stimmen auf dem Verbandstag haben, können weitere Berichtshefte bei der Geschäftsstelle anfordern (pro weitere 2 Stimmen 1 zusätzliches Berichtsheft).

Wechsel der Startberechtigung

| Name | Alter Verein | Neuer Verein | Frei ab |
|---------------------------|-----------------------|-------------------------|----------|
| Loth, Michael | VfL Kamen | VfK Weddinghofen | 19.03.87 |
| Höltker, Heike | TV Gerthe | TV FA Altenbochum | 19.03.87 |
| Scheelke, Frank | 1. BV Mülheim | Gladbecker FC | 20.03.87 |
| Klauss, Edgar-Odo | LVG Hessen | DJK Thomasst. Kempen | 24.03.87 |
| Hegarty, Bryn | LV Hamburg | BSC Düsseldorf | 25.03.87 |
| Mc. Donnell | LV Hamburg | BSC Düsseldorf | 25.03.87 |
| Weyer, Uta | BC Tönisvorst | TV Verberg | 27.03.87 |
| Kleinerüschkamp, Gabriele | CfB Gütersloh | TuS Friedrichsdorf | 30.03.87 |
| Wesemann, Joachim | CfB Gütersloh | TuS Friedrichsdorf | 30.03.87 |
| Handwerk, Bruno | CfB Gütersloh | TuS Friedrichsdorf | 30.03.87 |
| Banken, Bernd | LV Schleswig-Holstein | ASC Ratingen-West | 07.04.87 |
| Erdsiek, Ingrid | CfB Gütersloh | TuS Friedrichsdorf | 08.04.87 |
| Fischer, Heike | 1. BV Mülheim | TSV Vikt. Mülheim | 12.06.87 |
| Wagner, Heike | TV Warstein | BC Marsberg | 16.06.87 |
| Wagner, Anja | TV Warstein | BC Marsberg | 16.06.87 |
| Hauth, Petra | MTV Moers | SG Neuk.-Vluyn | 17.06.87 |
| Stranzenbach, Markus | USB Dortmund | KTSV Preußen Krefeld | 19.06.87 |
| Glabach, Ralf | TSV Norf | BG Dormagen | 19.06.87 |
| Lein, Britta | VfR Fischeln | Krefelder BC | 20.06.87 |
| Bruder, Monika | VfR Fischeln | Krefelder BC | 20.06.87 |
| Lütz, Wolfgang | TV Neheim | Post SV Köln | 24.06.87 |
| Walla, Oliver | SV Preußen Lünen | BC Bergkamen | 24.06.87 |
| Reuter, Torsten | TV Littfeld | TVE Netphen | 24.06.87 |
| Loehr, Mathias | TSV Vikt. Mülheim | 1. BV Mülheim | 25.06.87 |
| Rees, Klaus | SV Preußen Lünen | Pol. SV Bottrop | 26.06.87 |
| Burmester, Christian | Gladbecker FC | 1. BSC Bottrop | 27.06.87 |
| Wassum, Holger | CfB Gütersloh | TuS Friedrichsdorf | 30.06.87 |
| Kleinerüschkamp, Manfred | CfB Gütersloh | TuS Friedrichsdorf | 30.06.87 |
| Hahn, Frank | 1. BSC Bottrop | Pol. SV Bottrop | 31.06.87 |
| Vlach, Claudia | 1. BSC Bottrop | Pol. SV Bottrop | 31.06.87 |
| Jäger, Stephanie | 1. BSC Bottrop | Pol. SV Bottrop | 31.06.87 |
| Arndt, Erich | TuS Ende | TuS Lendringsen | 31.06.87 |
| Ossenbrink, Uwe | TG Ahlen | 1. BV Mülheim | 31.06.87 |
| Neste, Michael | TuS Ickern | TSV Marl-Hüls | 01.07.87 |
| Fojutowski, Robert | Osterather TV | TV Verberg | 01.07.87 |
| Eberhard, Thomas | SSV Lützenkirchen | DJK Sportfr. Leverkusen | 01.07.87 |
| Schulte, Anette | MTV RHW Dinslaken | RSV Friedenau/Steinf. | 01.07.87 |
| Biermann, Heike | OSC Rheinhausen | Tb Rheinhausen | 01.07.87 |
| Grewe, Bettina | OSC Rheinhausen | Tb Rheinhausen | 01.07.87 |
| Frütel, Anita | OSC Rheinhausen | Tb Rheinhausen | 01.07.87 |
| Hanrath, Heiner | Krefelder BC | KTSV Preußen Krefeld | 01.07.87 |
| Lohberg, Uwe | Krefelder BC | KTSV Preußen Krefeld | 01.07.87 |
| Bollmann, Andreas | Krefelder BC | KTSV Preußen Krefeld | 01.07.87 |
| Binus, Oliver | STC BW Solingen | BSC/DJK Solingen | 02.07.87 |
| Sanne, Ruth | TSC Euskirchen | SSF/1. DBC Bonn | 02.07.87 |
| Jansen, Sabine | BSC Emmerich | Eintr. Emmerich | 03.07.87 |
| Börgers, Paul | BSC Emmerich | Eintr. Emmerich | 03.07.87 |
| Röttger, Heinz | SV Vilich-Müldorf | Siegburger TV | 03.07.87 |
| Kreder, Hildegard | BW Niederkrüchten | TV Rath-Anhoven | 07.07.87 |
| Schoordyk, Robert | FC Borbeck | TB Essen-Altendorf | 09.07.87 |
| Janßen, Claus | BC SW Köln | TS Frechen | 24.07.87 |
| Janßen, Martina | BS SW Köln | TS Frechen | 24.07.87 |

Telefonänderung

Ab sofort ist der **1. BSC Bottrop** (Fr. Donat) nur noch unter der Tel.-Nr. 02041/42196 zu erreichen. Die Dienst-Nr. ist zu streichen. Das gleiche gilt für Anrufe an die **Beisitzerin der Spruchkammer** Fr. Donat.

Wir bitten um Beachtung.

Anschriftenänderungen

- 25) **BC Burg**, Wolfgang Krempel, Hasencleverstr. 39, 5650 Solingen-Burg, Tel. 0212/46798
72) **OSC Essen-Werden**, Jürgen Ruhna, Süthers Garten 2/4, 4300 Essen 1, Tel. 0201/721156
74) **VfB Gelsenkirchen**, Gerh. Fuß, Heinrich-König-Str. 44, 4630 Bochum 1, Tel. 0234/472280
150) **Essener SG**, Wolfgang Grosse, Am Parkfriedhof 28, 4300 Essen 1
165) **TuS Hilden**, Gerhard Voß, Hegelstr. 2, 4010 Hilden, Tel. 02103/62026
166) **TG Bielefeld**, Maria Sudhölter, Horstkotterheide 18, 4800 Bielefeld 15
170) **TG Mülheim**, Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Str. 69, 5000 Köln 80, Tel. 0221/6201558 priv., 0221/2292373 dienstl.
192) **BC Bergkamen**, Michael Brändt, Grillostr. 95a, 4708 Kamen, Tel. 02307/12405
193) **BC Herringen**, Ulrich Mielke, Weetfelder Str. 116, 4700 Hamm 3, Tel. 02381/403264
223) **LTV Wuppertal**, Monika Abshoff, Grundstr. 53, 5600 Wuppertal 22, Tel. 0202/666389
227) **DJK Sportfreunde Leuth**, Reinhold de Bruin, Am Hellenberg 20, 4054 Nettetal 2, Tel. 02157/6609
245) **CfB Gütersloh**, Harry Landt, Nordring 69, 4830 Gütersloh, Tel. 05242/5001 dienstl.
288) **SG Zons**, Stefan Peter, Körnerstr. 4, 4047 Dormagen 5, Tel. 02106/49403
310) **TV Kredenzbach-Lohe**, Burkart Renke, Waldstr. 27a, 5912 Hilchenbach 4
320) **SV Havixbeck**, Sigrid Richters, Beekenkamp 35, 4409 Havixbeck
332) **Opladener BC**, Gerd Dreier, Charlottenburger Str. 34
378) **TV Friesen Telgte**, Jutta Niermann, Meisenweg 8, 4404 Telgte
406) **TuS Nachrodt/Obstfeld**, Katrin Schmidt, Im Stuckenbahn 13, 5992 Nachrodt/Wiblingswerde, Tel. 02352/31530
439) **SG Vorhalle 09**, Kaspar Hallenberger, Brandenburgerstr. 72, 5800 Hagen, Tel. 02331/303783
454) **DJK SV Neubrück**, Christoph Macke, Mannheimerstr. 80, 5000 Köln 91, Tel. 0221/895455
502) **Kevelaerer SV**, Hans Peter Ostendorp, Mühlenring 43, 4178 Kevelaer 1, Tel. 02832/6915
488) **SV Spellen**, Jörg Kazmierczak, Handwerkerstr. 51, 4223 Voerde, Tel. 0281/7396
521) **BV Neuss-Weckhoven**, Günter Hahn, Lübisrather Str. 76, 4040 Neuss 21, Tel. 02107/7523

Neuaufnahmen

Mit Wirkung vom 1. März 1987 wurden neu in den BLV NRW aufgenommen:

- 522) **Turnclub Kreuzau**, Heinz-Dieter Simons, Altenweiher 4, 5166 Kreuzau
523) **TSV Senne I**, Klaus Gutmann, Sonnentauweg 38, 4800 Bielefeld 12
524) **SV Lippramsdorf**, Helmut Finke, Holtweg 86, 4358 Haltern 6
525) **SV Colonia**, Karlheinz Hornbacher, Wichheimer Kirchweg 123, 5000 Köln 80
526) **TV Köln Merckheim lrh. 1895 e. V.**, Klaus Gerhard Knoche, Nibelungenstr. 48, 5000 Köln 60

Vereins- und Hallenanschriften

Wichtige Mitteilung!

In diesen Tagen sind die Bögen für die Angaben zu den Vereins- und Hallenanschriften an alle Vereine verschickt worden. Diese Angaben werden dringend benötigt, damit in der JULI-Ausgabe der BADMINTON-RUNDSCHAU diese Angaben veröffentlicht werden können. Die Rückgabefrist für den Bogen ist der

29. Mai 1987

Nach diesem Tage sind keine Veröffentlichungen in der JULI-AUSGABE der BADMINTON-RUNDSCHAU mehr möglich.

In diesem Falle müßten Vereine, die an der Meisterschaftsrunde 1987/88 teilnehmen wollen, ihre Gegner per Einschreiben über die Austragungsstätte informieren.

Sollte bis zum 29. Mai 1987 Ihre Vereins- und Hallenanschrift nicht vorliegen, wird automatisch die zuletzt vorliegende Anschrift als Vereinsanschrift veröffentlicht.

Auf keinen Fall wird jedoch die Hallenanschrift automatisch veröffentlicht.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie also, unbedingt die Frist 29. Mai 1987 einzuhalten.

Ausgangsranglisten Jugend und Schüler für die Saison 1987/88

Jugend A Jungen

- 1 Teigelkämper, Gordon, TTC Brauweiler
- 2 Schabert, Kai, FC Langenfeld
- 3 Ossenbrink, Uwe, TG Ahlen
- 4 Ruberg, Jörg, RW Wesel
- 5 Hustert, Thomas, TV Wiedenbrück
- 6 Mühl, Michael, TTC Brauweiler
- 7 Gerber, Karl-Heinz, OSC Rheinhausen
- 8 Jakob, Oliver, FC Langenfeld
- 9 Happ, Stephan, BSC Bottrop
- 10 Reys, Alexander, TTC Brauweiler
- 11 Kather, Dittmar, TTC Brauweiler
- 12 Atorf, Lars, 1. DBC Bonn
- 13 Krome, Meinolf, BC Steinheim
- 14 Franke, Thomas, TG Ahlen
- 15 Heppner, Frank, TTC Brauweiler
- 16 Staack, Alexander, FC Langenfeld
- 17 Freesmeier, Peter, TV Wiedenbrück

Jugend A Mädchen

- 1 Funke, Angelika, STC Solingen
- 2 Weinböner, Kerstin, RW Wesel
- 3 Molkow, Britta, TTC Brauweiler
- 4 Findhammer, Andrea, Bottroper BG
- 5 Stropnik, Martina, TB Osterfeld
- 6 Stohlmann, Heike, TV Blomberg
- 7 Kaukas, Gabi, Alem. Aachen
- 8 Höfer, Martina, FC Langenfeld
- 9 Schulz, Katja, FC Langenfeld
- 10 Münch, Tanja, FC Langenfeld
- 11 Hüske, Sonja, SC Bad Oeynhausen
- 12 Karweger, Margot, TV Wiedenbrück
- 13 Hunkenschroer, Katrin, TSV Hagen
- 14 Unruh, Nicole, PSV Essen
- 15 Vlach, Andrea, BSC Bottrop
- 16 Einhaus, Andrea, BV Mülheim
- 17 Fremerey, Renate, 1. DBC Bonn
- 18 Peters, Katharina, CfB Gütersloh
- 19 Gehrke, Sabine, BSC Bottrop
- 20 Wagner, Heike, TV Warstein
- 21 Sander, Bettina, RW Wesel
- 22 Janata, Astrid, BC Leverkusen

Schüler A Jungen

- 1 Darius, Guido, STC Solingen
- 2 Tupay, Christian, BV Mülheim
- 3 Gottlob, Falk, DJK Adler Brakel
- 4 Kannengiesser, Niels, VfL Hagen
- 5 Nohlen, Andreas, RW Wesel
- 6 Pütz, Dirk, Berg. Gladbach

Schüler A Mädchen

- 1 Kleinerüschkamp, Anja, CfB Gütersloh
- 2 Rittig, Tanja, DJK Sax. Dortmund
- 3 Faber, Anja, TTC Brauweiler
- 4 Beissel, Sandra, TTC Brauweiler
- 5 Hertel, Anja, DJK Solingen
- 6 Karla, Ulrike, BVH Dorsten
- 7 Lösche, Insa, BV Mülheim
- 8 Noll, Silke, TuS Velmede Bestwig
- 9 Karla, Sabine, BVH Dorsten
- 10 Kaplanek, Janina, DJK Solingen

Trainer-Ratschläge Tips und Tricks

Service für Übungsleiter und Trainer!

Redaktionelle Bearbeitung: Ludger Eggers

Das Badminton-Band von Kränzle

Das nachfolgend vorgestellte Hilfsmittel ist ursprünglich für den Tennissport entwickelt worden, daher auch der Originalname „Tennisband“. Der Hersteller hat auf unsere Anregung hin kurzfristig eine Änderung speziell für die Verwendung für Badminton vorgenommen. Daher nennen wir es auch Badminton-Band. Es ist ein methodisches Hilfsmittel, das zum Erlernen, Verbessern und Vervollkommen der Schlagtechnik einsetzbar ist. Das korrekt angelegte und eingestellte Band erlaubt nur noch bestimmte Bewegungen, das Einschleifen falscher Bewegungen wird verhindert. Spieler/innen können damit nach der Einweisung selbständig üben, ohne Gefahr zu laufen, technische Fehler einzuschleifen. Der Trainer muß nicht mehr dauernd danebenstehen und kontrollieren.

Das Badminton-Band



Es besteht aus zwei Teilen. Der kleinere Teil (Schleife) wird am T-Stück des Schlägers befestigt (mit Hilfe zweier Lederschlaufen und eines Klettverschlusses). Der andere Teil wird am Oberarm befestigt. Ein breiter Gurt gestattet mit Hilfe eines Klettverschlusses eine problemlose und haltbare Anbringung. An diesem Gurt ist ein Lederstück aufgesetzt (welches auf dem Bizeps sitzen muß und nach unten zeigt), von dem aus eine Art „Hosenträger“, aber das eigentliche elastische Band ausgeht. Es ist in der Länge verstellbar. Mit einem „Hosenträgerverschluß“ wird das Band an der Schleife befestigt.

Anwendungsbeispiele

Vorhand – Unterhandschlag



Stellung des Schlägers kurz **vor** dem Treffpunkt

(aus 2 Perspektiven)



Stellung des Schlägers kurz **vor** dem Treffpunkt



Stellung des Schlägers kurz **nach** dem Treffpunkt

Rückhand – Unterhandschlag



Schlägerhaltung kurz **vor** dem Treffpunkt



Schlägerhaltung kurz **nach** dem Treffpunkt

Rückhand – Überhandschlag



Schlägerhaltung im tiefsten Punkt der Schwungschleife



Schlägerhaltung kurz **nach** dem Treffpunkt
(Auswärtsdrehung des Unterarmes)

Bei allen Bildern ist deutlich erkennbar, daß das Band den Schläger in die korrekte Bahn zwingt. Ausweichen ist nur schwer möglich, da dann wesentlich mehr Kraft aufgewendet werden muß, um die Spannung des Bandes zu überwinden.

Dieser Artikel ist unter der freundlichen Mithilfe des Bundestrainers Hans-Werner Niesner entstanden.

Bestellungen

können zum Preis von **DM 34,- incl. Porto und Verpackung** bei **Ludger Eggers**, Friedrichstr., 4650 Gelsenkirchen-Horst oder beim **Bundestrainer Hans-Werner Niesner**, Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr gemacht werden. Bitte bei der Bestellung einen V-Scheck beilegen.



*Gutes aus gutem Hause
Badminton-Artikel
von Siebert*

H. Siebert GmbH

Geschäftsführung: U. Kerst

Badminton-Versand

Jungferngraben 41 · 4190 Kleve-Kellen
Tel. 02821-9786



Ihr zuverlässiger Lieferant

Fred Haas · Spezialhaus für den Badminton-sport

6208 Bad Schwalbach-Ramschied · Höhenstraße 29

Telefon 06124/2320



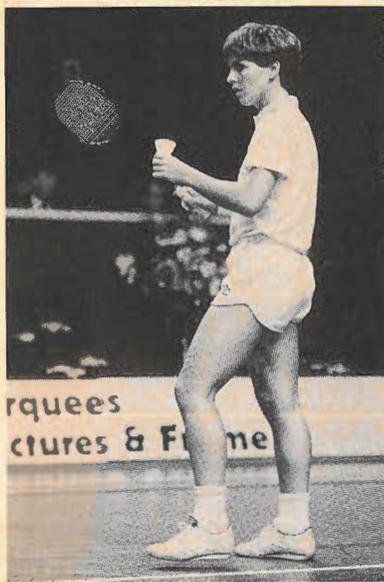
VICTOR – BÄLLE

**Durch niedrigen Dollar-Kurs
BILLIGER!**

| Art. Nr. | Mengen-Rabatt | Ball-Bezeichnung | Federform | Dutzendpreis | Art. Nr. | Mengen-Rabatt | Ball-Bezeichnung | Federform | Dutzendpreis |
|----------------------------------|---------------|--|-----------|-----------------|--|---------------|--------------------|-----------|-----------------|
| (Herstellungsland Taiwan) | | | | | (Herstellungsland Volks-Republik China) | | | | |
| 534 | nein | Victor Champion | spitz | DM 37,90 | 536 | ja* | Victor Apollo | spitz | DM 29,75 |
| 535 | ja* | Victor Fly | spitz | DM 32,90 | 540 | ja* | Victor 1101 GOLD | rund | DM 31,50 |
| 537 | ja* | Victor Standard | spitz | DM 31,50 | 541 | ja* | Victor 1132 SILVER | rund | DM 27,50 |
| 532 | ja* | Victor Service | spitz | DM 25,90 | 538 | ja* | Victor Star | spitz | DM 23,25 |
| 515 | ja* | Victor-Nylonball grün (niedrige Halle) | | DM 24,90 | 539 | ja* | Victor Queen | spitz | DM 18,50 |
| 516 | ja* | Victor-Nylonball blau (hohe Halle) | | DM 24,90 | 529 | ja* | Victor Prince | rund | DM 16,50 |

* 5 % Mengen-Rabatt bei Abnahme von 12 Dutzend

**WIR KLEIDEN IHRE MANNSCHAFT EIN * ANGEBOT ANFORDERN
* VICTOR-HEMDEN * VICTOR SHORTS * VICTOR SOCKEN ***



Weltmeisterin
Helen Troke
schwört auf HI-TEC-
Badminton-schuhe.
HI-TEC – der erfahrenste
Badminton-schuh-Produzent
der Welt.

HI-TEC®

High Technology in Badminton-shoes

Information und Bezugsquellen-Nachweis:
Gebr. Hammig GmbH, Postfach 1249, 7590 Achern



Beispiel: **Badminton.** Der erste spezielle und meistverkaufte Badminton-schuh überhaupt. Aus hochwertigem Nylon/Wildleder gearbeitet, Gummisohle, EVA/Gummi-Zwischensohle für hervorragende Dämpfung, thermoplastische Fersenstütze, sehr guter Halt und lange Lebensdauer.

**Badminton
Rundschaue**

Amtliches Organ des BLV NRW e.V.

Herausgeber:

Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 360834

Redaktion:

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr

**Verlag, Vertrieb und
Anzeigenverwaltung:**

Druckerei Heinrich Winterscheidt
Corneliusstr. 48, 4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 370201
Anzeigenpreisliste Nr. 1
Januar 1984

Erscheinungsweise:

Badminton-Rundschaue
erscheint monatlich am 5.
Bezugspreis: DM 21,- jährlich
plus Versandspesen
Preis des Einzelheftes DM 1,75
Anzeigen- und Redaktionsschluß
am 18. des Vormonats
Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.